

Tabelle mit Servicedaten für Inspektionsarbeiten 4 Takt Fahrzeuge

Fahrzeug: Straßen-Buggy 150 I & II/ 250



i. O.	Nicht i. O.	Auszuführende Arbeiten zur Erhaltung der Gewährleistung	nach 1 Monat oder 500 km	nach 6 Monaten oder 2.500 km	nach 12 Monaten oder 5.000 km
☐	☐	Motoröl/ Ölfilter	W/Ü	W/Ü	W/Ü
☐	☐	Getriebeöl (Endantrieb) / Getriebe (Rückwärtsgang einfetten)	W/Ü	Ü	W/Ü
☐	☐	Schaltungseinstellungen	E/Ü	E/Ü	E/Ü
☐	☐	Ölpumpe	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Bremsbeläge / Bremsnocken	Ü/E	Ü/E	Ü/E
☐	☐	Bremsscheiben und Bremszangen	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Bremsflüssigkeit	Ü	Ü	W
☐	☐	Bremsfunktion (Feststellbremse Quad) / -Einstellung	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Bremsschläuche/Bremszüge	alle 2 Jahre erneuern		
☐	☐	Rad-, Lenkkopflager	Ü/E	Ü/E	Ü/E
☐	☐	Lenker	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Bedienelemente	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Scheinwerfereinstellung	E	E	E
☐	☐	Zylinderkopfschrauben	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Ventilspiel	Ü/E	Ü/E	Ü/E
☐	☐	Steuerkette	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Vergaser	Ü/E	Ü/E	Ü/E
☐	☐	Zündkerze	Ü	W	W
☐	☐	Luftfilter	Ü	Ü	Ü/W
☐	☐	Antriebsriemen	-	Ü	Ü
☐	☐	Fliehkraftrollen / Kupplungsbacken (Automatikmotor)	-	Ü	Ü/W
☐	☐	Benzinschläuche und Unterdruckleitungen	alle 2 Jahre erneuern		
☐	☐	Benzinfilter	Ü	Ü	Ü/W
☐	☐	Kraftstoffsystem	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Fester Sitz aller Schrauben	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Kühlerwasser/ Frostschutz (Modell 250)	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Vorderradgabel/Federbeine vo. Und hi.	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Radaufhängung vo. und hi.	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Auspuffanlage	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Gaszug / Chokeyzug	Ü/E	Ü/E	Ü/E
☐	☐	Reifen / Luftdruck	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Speichen /Räder	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Batterie/Batteriepole	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Antriebskette / Kettenspanner	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Schmieren und fetten (bewegliche Teile / Schmiernippel)	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Endkontrolle	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Licht, Blinker, Hupe, Bremslicht, Lenkradschloss usw.	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Fahrzeug auf Undichtigkeit überprüfen	Ü	Ü	Ü
☐	☐	Probefahrt mit Funktionsprüfung	Ü	Ü	Ü

Ü = Überprüfen (beinhaltet falls notwendig Schmieren, Nachziehen, Reinigen bzw. bei Verschleiß oder Beschädigung Austauschen des Teils sowie anschließende Probefahrt mit dem Fahrzeug);

E = Einstellen W = Wechseln Der Händler übernimmt für seine ausgeführten Arbeiten die Gewähr.

Alle weiteren Wartungen nach obigem Rhythmus alle 6 Monate oder nach jeweils 2.500 km.

Achtung: Bei Fahrzeugen, die unter erschwerten Betriebsbedingungen, z.B. Off Road, Vermietung, eingesetzt werden, ist eine häufigere Wartung notwendig!

Servicedaten Buggy Zweisitzer 150 I und II/ 250

Füllmengen

Getriebeöl (Modell 150)	Shell Advance Transmission / SAE 80W-90	Füllmenge	0,11 Liter
Getriebeöl (Modell 250)	Shell Advance Transmission / SAE 80W-90	Füllmenge	0,15 Liter
Rückwärtsganggetriebe (250)	SAE 75W140	Füllmenge	0,3 Liter
Motoröl (Modell 150)	Shell Advance 10W40	Füllmenge	0,9 l (Ölwechsel)/1,0 l (Neufüllung)
Motoröl (Modell 250)	Shell Advance 15W40	Füllmenge	0,8 l (Ölwechsel)/ 1,0 l (Neufüllung)

Anzugsmomente Schrauben 8.8

Öl-Ablaß-Schraube Getriebe	17 - 19 Nm
Öl-Ablaß-Schraube Motor	15 Nm
Bremsschlauchverschraubung	14 - 19 Nm
Vordere Motoraufhängung	54 - 64 Nm
Schwingenlagerverschraubung	47 - 71 Nm
M18 Schrauben	200-280 Nm
M18 Schrauben	200-280 Nm
M16 Schrauben	170-250 Nm
M14 Schrauben	110-160 Nm
M12 Schrauben	70-100 Nm
M10 Schrauben	29- 39 Nm
M 8 Schrauben	21- 24 Nm
M 6 Schrauben	9 - 11 Nm
M 5 Schrauben	5,8 - 7,9 Nm

Einstellwerte

Ventilspiel Kalt (Modell 150)	0,10 mm (Ein- und Auslaß)
Ventilspiel Kalt (Modell 250)	0,10 mm (Ein- und Auslaß)
Gemischregulierschraube	2,75 (+- ¼) Umdrehung
Leerlaufdrehzahl	1600 (+- 100) U/min.
Zündkerze (Modell 150)	NGK CR 7 HSA
Zündkerze (Modell 250)	NGK DPR7EA-9
Elektrodenabstand (150)	0,6 – 0,7 mm
Elektrodenabstand (250)	0,8 – 0,9 mm
Reifendruck vorne	0,6 (+- 0,2) Bar
Reifendruck hinten	0,8 (+- 0,2) Bar
Geregelte Spannung	13,0 –15,0 V bei 5000
MF-Batterie (Modell 150)	GTX9-BS, 12V 9 Ah
MF-Batterie (Modell 250)	YTX12-BS, 12V 10 Ah

Grundsätzliche Informationen: Batteriebefüllung erst nach Auslieferung an den Endkunden.

Um eine Überlastung der neuen Batterie zu verhindern, Batterie nach dem Befüllen mit Batteriesäure niemals sofort verwenden (mindestens 30 min. ruhen lassen). 98% aller Batteriedefekte sind auf eine falsche Handhabung zurückzuführen (Bitte Hinweis zur Händlerinfo „Wartungsfreie Batterie“ beachten.)

Achtung! Wartungsfreie Batterien dürfen nur mit einem Ladegerät mit elektronischer Ladespannungsregelung (IWU-Kennlinie) geladen werden. Ungeregelte Ladegeräte zerstören solche Batterien durch Überladung